



Verantwortung und Gesundheit

**Pressekonferenz zum Erscheinen des Fehlzeiten-Reports 2022
am 11. Oktober 2022 in Berlin**

Helmut Schröder, Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)

Die Folien sind ausschließlich in Verbindung mit dem mündlichen Vortrag zu verwenden. Es gilt das gesprochene Wort!

Verantwortung und Gesundheit

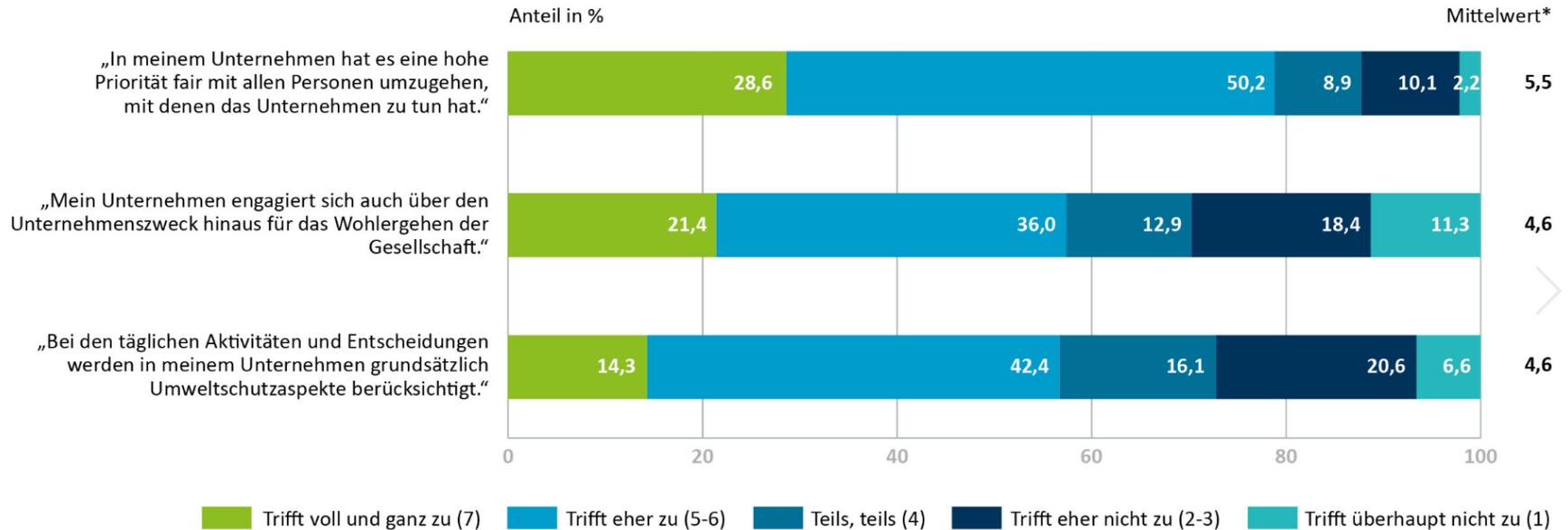


22 Beiträge

40 Expertinnen und Experten

- Zusammenhang von verantwortungsvollem Handeln mit Arbeitszufriedenheit und Gesundheit
- Mit unternehmerischer Sozialverantwortung Arbeit gesund gestalten und Prävention stärken
- Daten und Analysen

Corporate Social Responsibility: Gute Noten, aber „Luft nach oben“



*Mittelwert zwischen 1 „Trifft überhaupt nicht zu“ und 7 „Trifft voll und ganz zu“

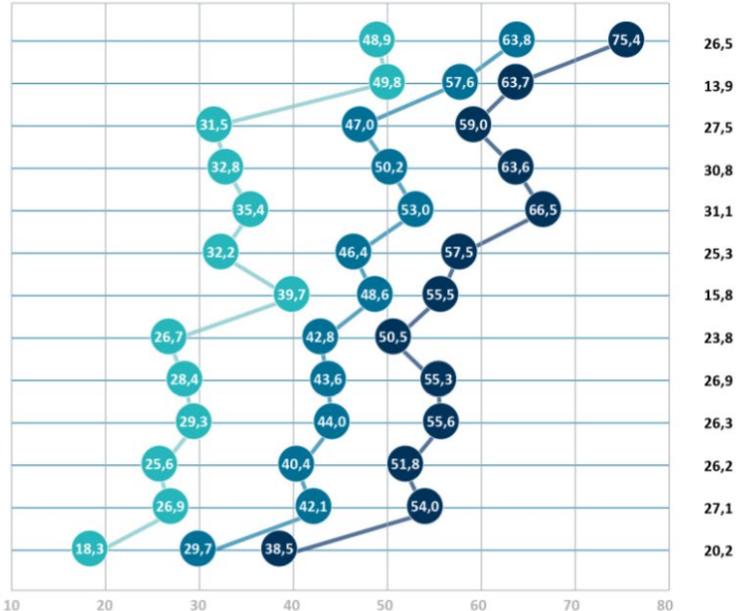
Hohes CSR-Engagement geht mit fürsorglichem Führungsverhalten einher

Befragte, die die Fürsorge ihrer Führungskraft positiv bewerten (5 bis 7)

Meine/r Führungskraft ...

1. „... sorgt für einen positiven Umgang untereinander.“
2. „... bemerkt es, wenn sie mich überfordert.“
3. „... fordert mich auf, sie auf gesundheitliche Risiken an meinem Arbeitsplatz hinzuweisen.“
4. „... fühlt sich dafür verantwortlich, auf meine Gesundheit zu achten.“
5. „... ist es wichtig, die gesundheitlichen Belastungen an meinem Arbeitsplatz zu mindern und Risiken abzubauen.“
6. „... sorgt mit Verbesserungen im Bereich Arbeitszeit dafür, dass meine Belastungen reduziert werden.“
7. „... weiß, welche Situationen mich besonders stressen.“
8. „... motiviert mich, Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung in Anspruch zu nehmen.“**
9. „... sorgt dafür, dass es im Team mal wieder ruhiger zugeht, wenn wir längere Zeit Stress hatten.“
10. „... spricht mich an, wenn ich gestresst wirke und versucht, Lösungen aufzuzeigen.“
11. „... sorgt mit Verbesserungen im Bereich Arbeitsbedingungen dafür, dass meine Belastungen reduziert werden.“
12. „... sorgt mit Verbesserungen im Bereich Arbeitsorganisation dafür, dass meine Belastungen reduziert werden.“
13. „... ermuntert mich, Bewegung und Ausgleich in meinen Arbeitstag zu integrieren.“

Anteil in %



Differenz zwischen „CSR-Engagement hoch“ und „CSR-Engagement gering“ in Prozentpunkten*

● „CSR-Engagement gering“ (1 – >5; n=1.094) ● Alle Befragten (n=2.501) ● „CSR-Engagement hoch“ (5 – 7; n=1.405)

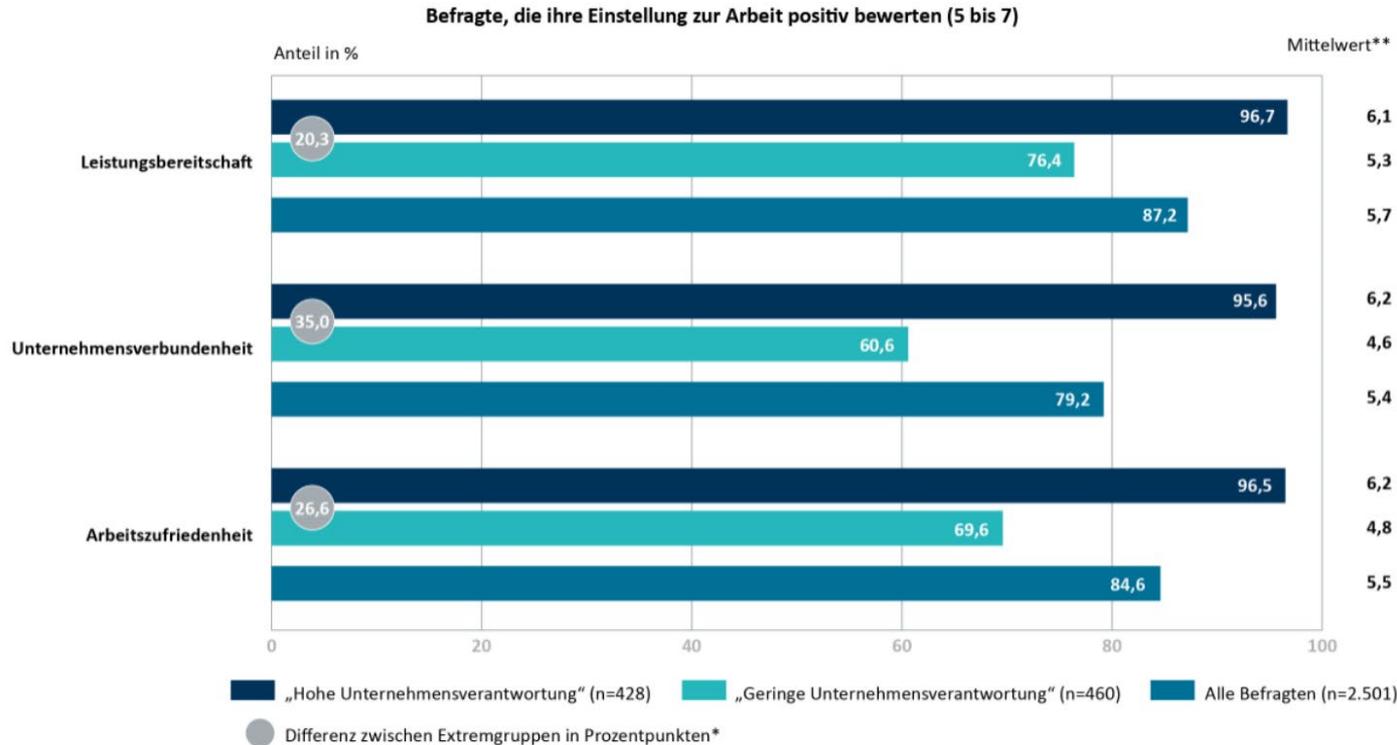
*Gruppenunterschiede signifikant auf dem Niveau von p<.001. **Für diese Aussage gilt in den Kategorien „CSR-Engagement hoch“ n=972, „Alle Befragten“ n=1.446 und „CSR-Engagement gering“ n=473
Repräsentative Befragung von 2.501 Erwerbstätigen im Alter von 18 bis 66 Jahren

Was macht Unternehmensverantwortung aus?

Wenn Beschäftigte ...

- ... Ihrem Unternehmen eine hohe **Corporate Social Responsibility** attestieren und
- ... wahrnehmen, dass ihre **Unternehmensleitung Gesundheitsförderung** zum Thema macht und
- ... über Angebote der **Betrieblichen Gesundheitsförderung** in ihrem Betrieb berichten und
- ... ihren Führungskräften gute Noten hinsichtlich einer **gesundheitsorientierten Führung** geben.

Ausgeprägte Unternehmensverantwortung und positive Arbeitseinstellung

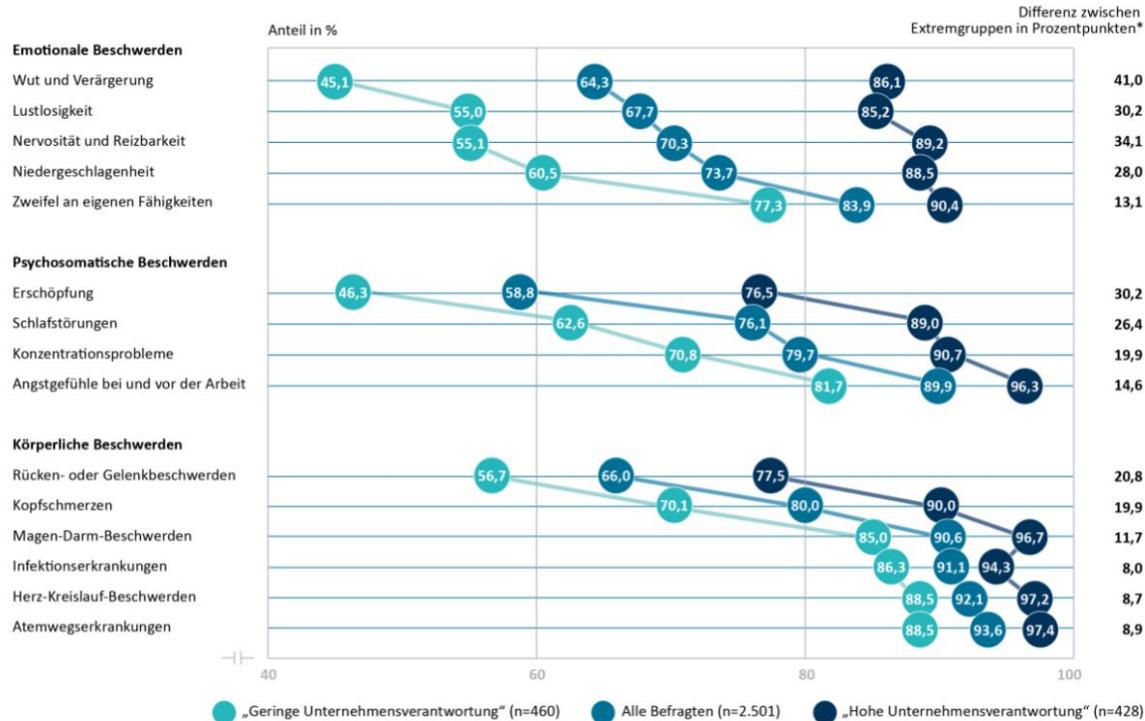


*Gruppenunterschiede signifikant auf dem Niveau von $p < .001$, **Mittelwert zwischen 1 „Sehr gering“ und 7 „Sehr hoch“

Repräsentative Befragung von 2.501 Erwerbstätigen im Alter von 18 bis 66 Jahren

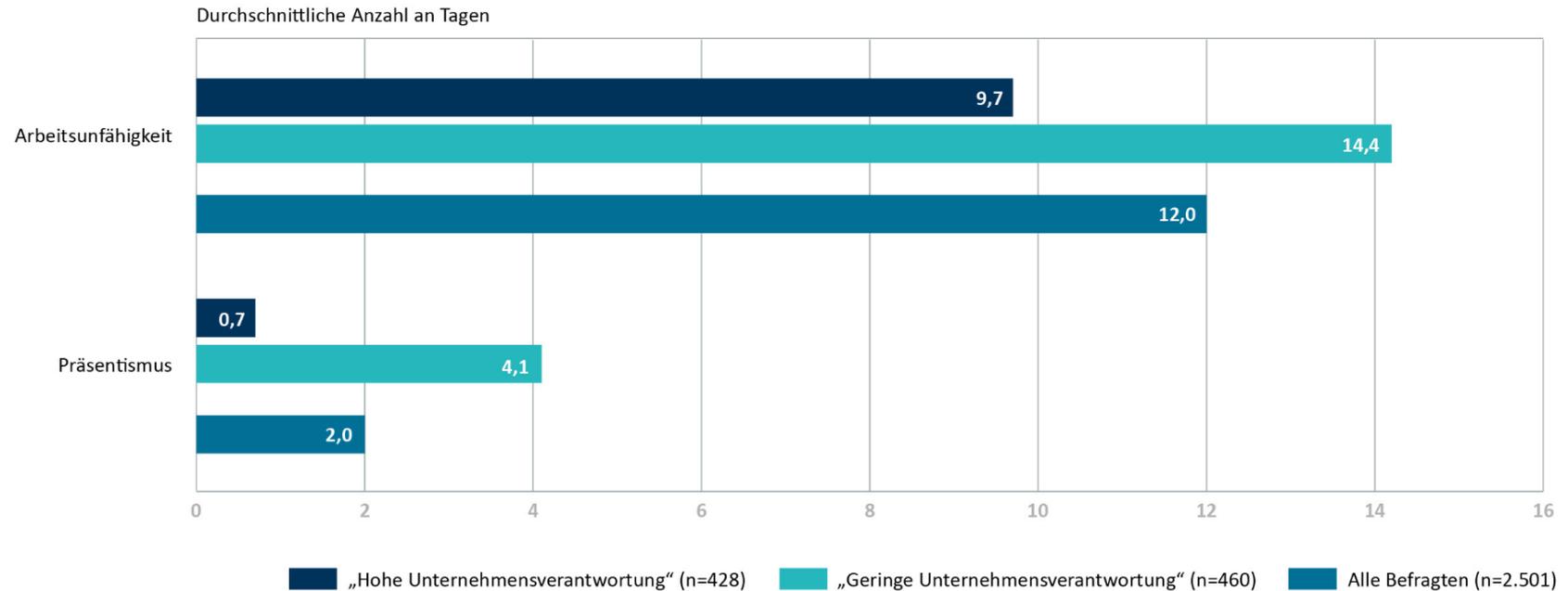
Unternehmensverantwortung und gesundheitliche Beschwerden

Befragte, die in den letzten vier Wochen selten bis gar nicht unter diesen Beschwerden gelitten haben (1 bis 3)



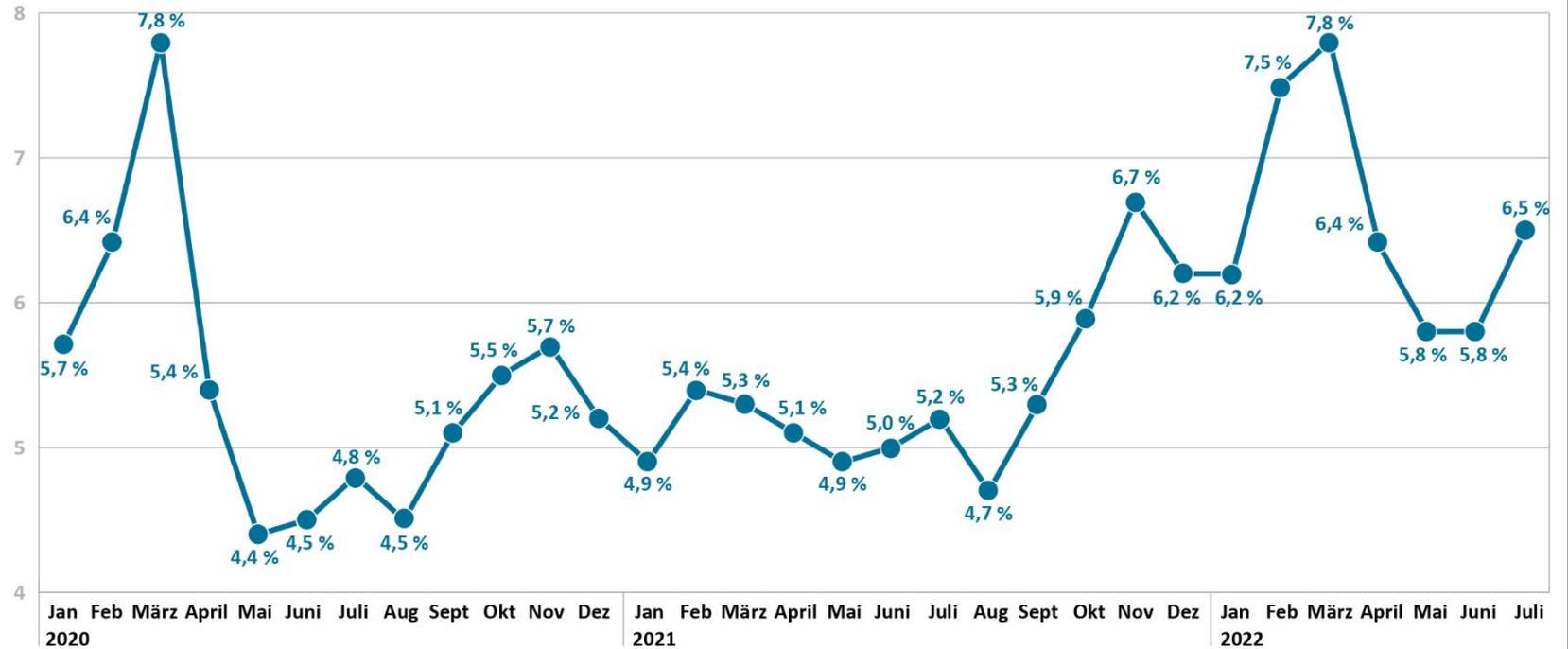
*Gruppenunterschiede signifikant auf dem Niveau von p<.001
Repräsentative Befragung von 2.501 Erwerbstätigen im Alter von 18 bis 66 Jahren

Unternehmensverantwortung: Fehltage und Präsentismus



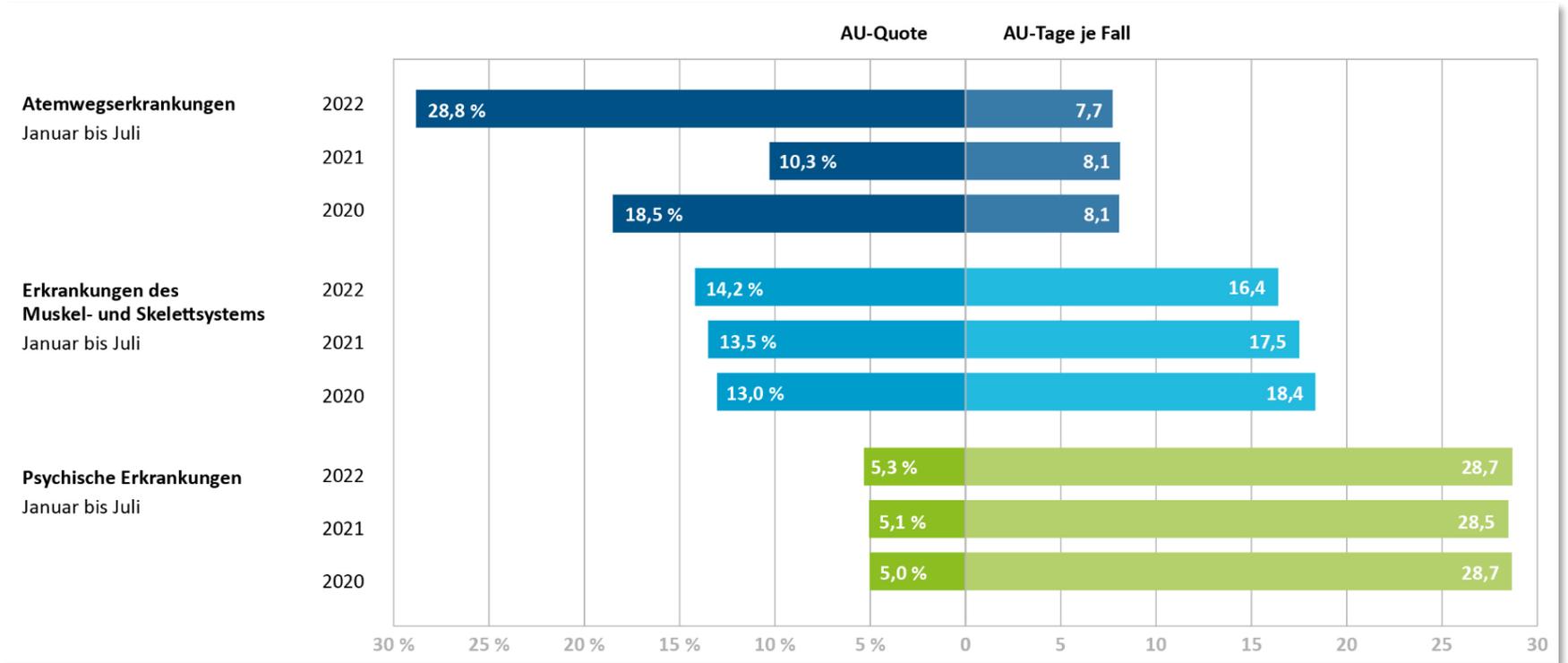
Repräsentative Befragung von 2.501 Erwerbstätigen im Alter von 18 bis 66 Jahren

Allgemeiner Krankenstand steigt im Jahr 2022 deutlich an



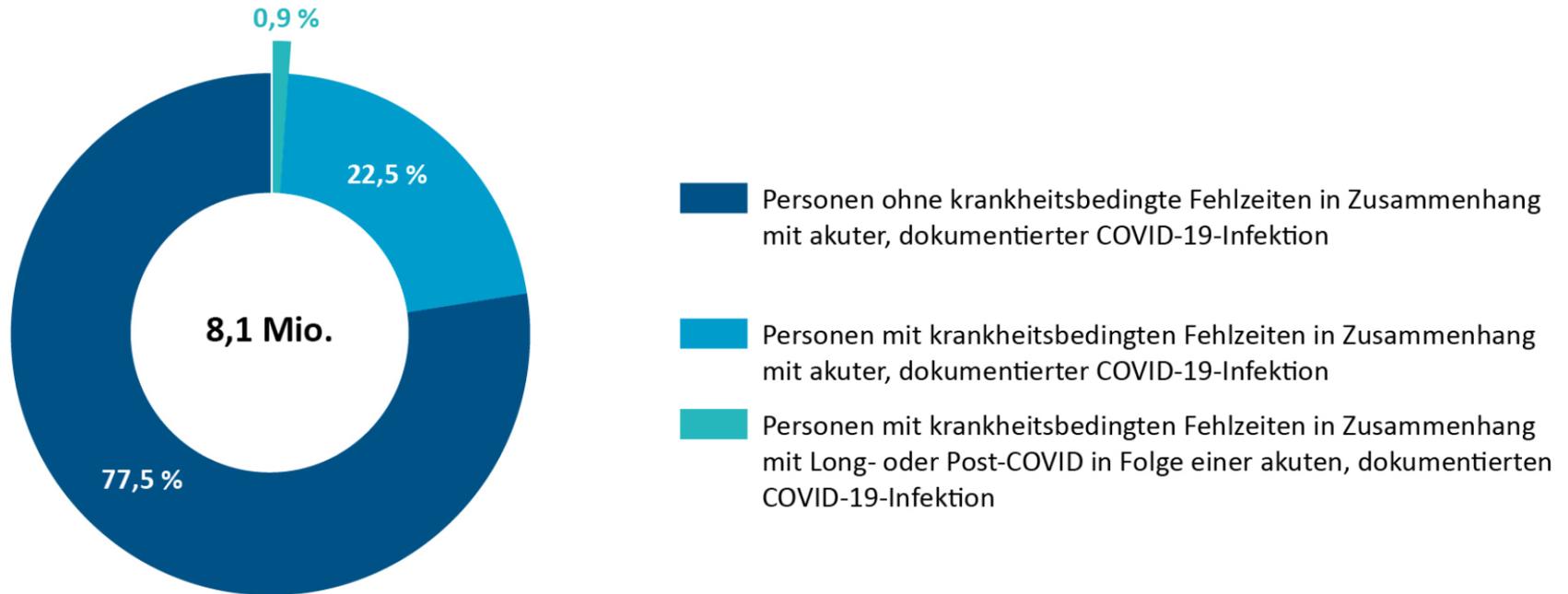
Datenbasis: Fehlzeiten der 14,1 Millionen versicherten AOK-Mitglieder im Zeitraum 03/2020 bis 07/2022

Starker Anstieg der Atemwegserkrankungen im Jahr 2022



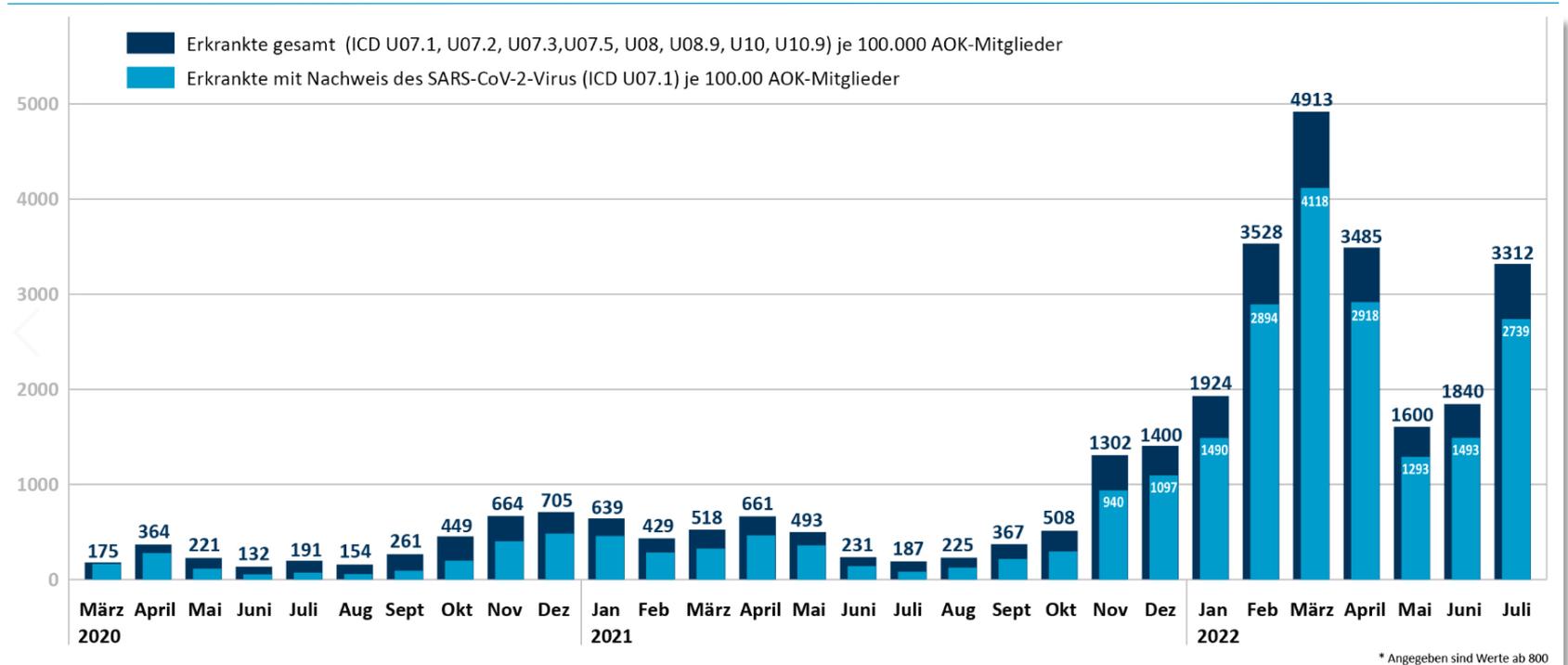
Datenbasis: Fehlzeiten der 14,1 Millionen versicherten AOK-Mitglieder im Zeitraum 03/2020 bis 07/2022

Bisher geringe Fallzahlen von Long-COVID und Post-COVID



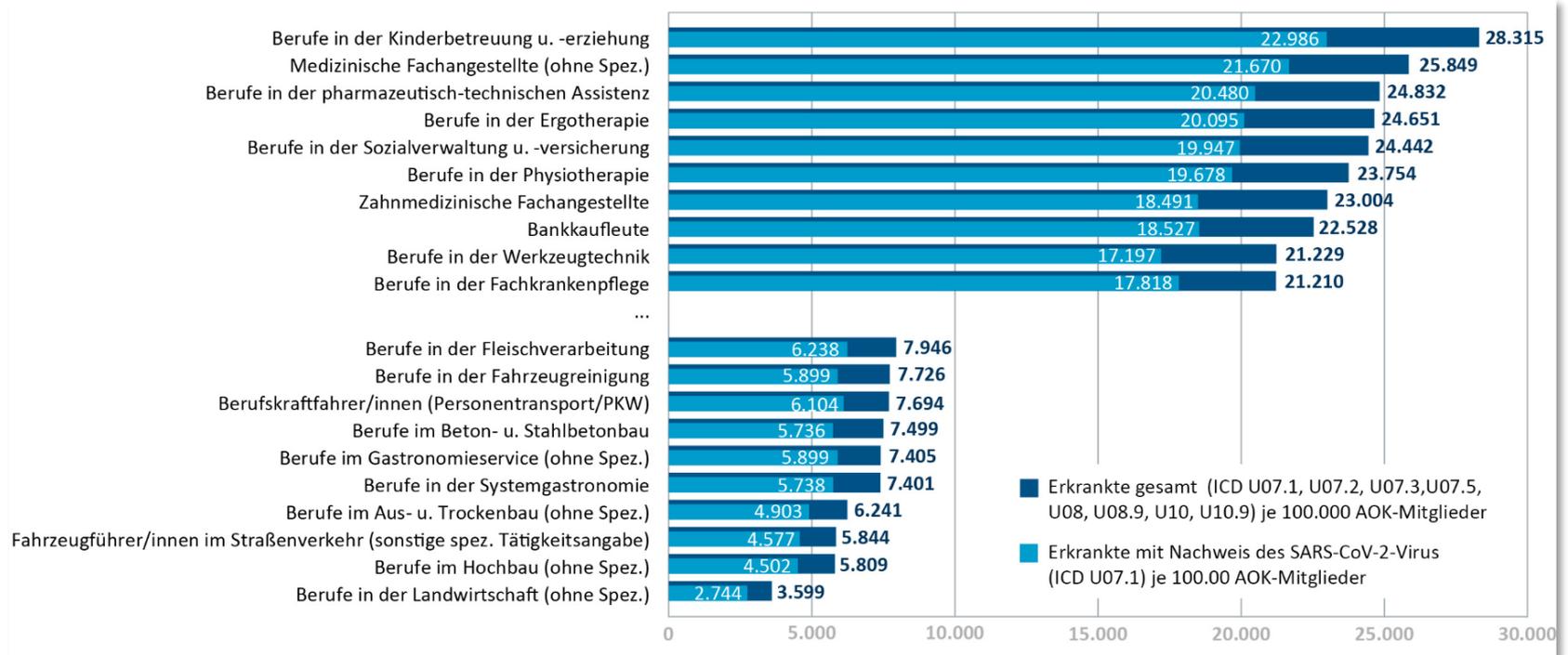
Datenbasis: Fehlzeiten der 8,1 Millionen durchgängig versicherten AOK-Mitglieder im Zeitraum 03/2020 bis 07/2022; Berücksichtigte Diagnosen¹: COVID-19: U07.1! COVID-19, Virus nachgewiesen / U07.2! COVID-19, Virus nicht nachgewiesen/U07.3* COVID-19 in der Eigenanamnese, nicht näher bezeichnet/U07.5* Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19, nicht näher bezeichnet/U08.- COVID-19 in der Eigenanamnese/U08.9 COVID-19 in der Eigenanamnese, nicht näher bezeichnet/U10.- Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19/U10.9 Multisystemisches Entzündungssyndrom in Verbindung mit COVID-19, nicht näher bezeichnet - Long- bzw. Post-COVID: AU länger als 28 Tage mit einer der oben genannten Akut-COVID-19-Diagnosen/U07.4!* Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet/U09.-! Post-COVID-19-Zustand/U09.9! Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet - mit einer dokumentierten oben genannten Akut-COVID-19-Diagnose in der Vorgeschichte./* gültig von 11.11.20 bis 31.12.20; ¹ bei gleicher Diagnose wird eine AU-Unterbrechung von bis zu drei Tagen als ein AU-Fall interpretiert

Betroffenheit von COVID-19: Bisheriger Höchststand im März 2022



Datenbasis: Fehlzeiten der 14,1 Millionen versicherten AOK-Mitglieder im Zeitraum 03/2020 bis 07/2022

Berufe in der Kindererziehung am stärksten von COVID-19 betroffen



Datenbasis: Fehlzeiten der 14,1 Millionen versicherten AOK-Mitglieder im Zeitraum 03/2020 bis 07/2022



Vielen Dank!
Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Helmut Schröder

helmut.schroeder@wido.bv.aok.de

Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)